# Zusammenfassung = Résumé

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bulletin de l'Association Pro Aventico**

Band (Jahr): **40 (1998)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*A mes parents*

# Les fibules romaines d'Avenches I

Anna Mazur


## Résumé

Cette étude porte sur 373 fibules trouvées sur le territoire de la ville romaine d'*Aventicum* jusqu'en 1989. Elles proviennent pour la plupart des quartiers d'habitation de la ville. Pour la représentation du matériel nous nous sommes servie de la typologie élaborée par E. Riha où toutes les fibules sont réparties en neuf groupes en fonction de leurs caractéristiques. La collection d'Avenches présente tout le spectre des types, mais les plus fréquentes sont les fibules à charnière (groupes 5-7). Le matériau utilisé pour la fabrication est principalement le bronze; les pièces en fer sont rares. En l'état actuel des recherches; rien ne permet de postuler la production locale de fibules. Le corpus relève différentes influences, tant orientales que germaniques, tout en appartenant essentiellement au domaine gaulois. Les datations données pour les fibules, tant par la stratigraphie que par la chronologie généralement admise, couvrent quatre siècles; les attestations du Bas Empire sont tout de même rares. L'ensemble des fibules d'Avenches est intéressant en raison de son importance numérique, mais aussi par son apport aux connaissances des habitudes vestimentaires d'une population civile d'une ville d'une province du Nord de l'Empire romain.



## Zusammenfassung

In dieser Studie werden die 373 Fibeln vorgelegt, die bis 1989 in Avenches/*Aventicum* gefunden worden sind. Sie stammen hauptsächlich aus den Wohnquartieren der antiken Stadt. Die Fibeln sind entsprechend der von E. Riha ausgearbeiteten Typologie geordnet. Alle neun von E. Riha aufgrund von Konstruktionslementen unterschiedenen Typengruppen sind in Avenches vertreten. Am häufigsten sind Scharnierfibeln (Riha Gruppen 5-7). Die Mehrzahl der Fibeln ist aus Bronze, eiserne Exemplare sind selten. Zum heutigen Zeitpunkt des Forschungsstandes lässt sich kein Produktionsatelier in *Aventicum* nachweisen. Während die meisten Fibeln offensichtlich dem gallischen Kulturbereich angehören, sind doch auch germanische und östliche Einflüsse nachzuweisen. Chronologisch spannen sich die Fibeln über vier Jahrhunderte, wobei spätantike Stücke rar sind. Die vorgeschlagenen Datierungen stützen sich einerseits auf die allgemein für die Fibeln anerkannte Chronologie, andererseits auf Schichtdatierungen in Avenches. Die Bedeutung der Fibeln aus *Aventicum* liegt nicht nur in ihrem zahlenmässig starken Vorkommen, sondern auch in den Aufschlüssen, die sie für die Bekleidungssitten der Zivilbevölkerung einer Provinzstadt im Norden des römischen Reiches liefern.